



Sie haben einen
hilfsbedürftigen Vogel in
Stadt-/Landkreis Würzburg
gefunden?

Telefonnummer des
Tierschutzvereins Würzburg:

0931-84324

Sind sie sich sicher, dass der Vogel
Ihre Hilfe braucht?

[www.lbv.de/ratgeber/tier-gefunden/
vogel-gefunden/](http://www.lbv.de/ratgeber/tier-gefunden/vogel-gefunden/)

**Verletzte Vögel brauchen Ihre Hilfe.
Machen Sie mit!**

Mit 15 Euro

können die ehrenamtlichen
Päppler*innen im Schnitt
einen Vogel versorgen.

Mit 50 Euro

kann ein durchschnittlicher
Tierarztbesuch
finanziert werden.

LBV BGS Unterfranken Spendenkonto:

IBAN DE56 9050 0000 4497 0952,

Sparkasse Mainfranken

Spendenzweck: Netzwerk Wildvogelhilfe



Gefördert durch die
Stiftung
Bayerisches
Naturerbe



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

In Kooperation mit ehrenamtlichen Päppler*innen
und der „LBV Vogel- und Umweltstation Regenstein“.

Impressum: Konzeption & Text: Tina Hoffmeister
Illustration & Grafik: Ruthstift Illustration
Fotos: Ruth Berninger, Tina Hoffmeister
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

LBV | Mainlande 8 | 97209 Veitshöchheim | unterfranken@lbv.de | www.lbv.de



LBV

Netzwerk WILDVOGELHILFE





Verletzte Rauchschnalbe



Erschöpfte Kohlmeise



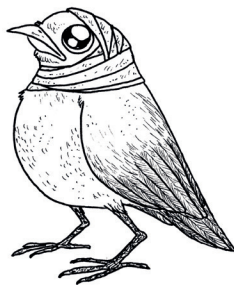
Der LBV

Der LBV setzt sich für den Erhalt der Artenvielfalt ein. Dabei geht es uns aber nicht nur um Arten wie den Weißstorch, den Brachvogel oder die Wiesenweihe. Auch die „noch“ häufigeren Arten, wie Meisen, Finken oder Sperlinge brauchen unsere Unterstützung. Jedes einzelne Tier ist wertvoll, deshalb ist auch der Schutz einzelner Tiere dieser Arten ein Aspekt unserer Arbeit.

Aus der Motivation heraus, hilfsbedürftigen Vögel zu helfen, ist ein Kooperationsprojekt entstanden, an dem die ehrenamtlichen Pächler*innen in Stadt- und Landkreis Würzburg, das Tierheim Würzburg e.V. sowie die Stadt Würzburg beteiligt sind. Gefördert wird das Projekt „Netzwerk Wildvogelhilfe“ von der LBV-Stiftung Bayerisches Naturerbe.

Die Projektziele sind:

- Stärken des regionalen Vogel-Pächler-Netzwerks, um verletzten Vögeln rasch helfen zu können
- Gewinnung weiterer Pächler*innen, welche über eine Online-Schulung Methodik und Knowhow vermittelt bekommen
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Das können Sie tun, wenn Sie einen hilfsbedürftigen Wildvogel gefunden haben.“



Sie möchten Vogel-Pächler*in werden?

Dann stellen Sie sich bitte folgende Fragen:

- Können Sie sich vorstellen Vögel bei Bedarf stündlich zu füttern?
- Wären Sie bereit, ggf. Pächler-Kosten von 10 – 20 Euro pro Vogel zu tragen?
- Wissen Sie, dass sich Wildvögel in Gefangenschaft nicht wohl fühlen?
- Sind Sie dazu bereit, sich regelmäßig weiterzubilden?

Wenn Sie alle Fragen durchweg mit JA! beantworten können, ist das Ehrenamt eines Vogel-Pächlers möglicherweise genau das Richtige für Sie!

Mehr Infos zum Thema und einen Kurzfilm über das Pächeln finden Sie auf unserer Webseite unter www.unterfranken.lbv.de.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail an: unterfranken@lbv.de

